

MV Natur statt Beton 27.10.2023



Ort: EZ-Landmaschinen AG, Bützbergstrasse 70, Aarwangen bei Therese und Werner Christen

Sitzungsleitung: Eva Fuhrmann, Co-Präsidentin

Protokoll: Kurt Eichenberger, Co-Präsident

Anwesende:

Vorstand

Eva Fuhrmann, Bützberg; Samuel Jenzer, Bützberg; Thomas Aeschlimann, Aarwangen; Fredy Lindegger als Ersatz von Christoph Waber (krankheitshalber abwesend), Vertreter des VCS Bern, Roggwil; Kurt Eichenberger, Vertreter des WWF Bern, Zürich

Mitglieder

Anton Schmidiger, Aarwangen; Marin Ritter, Aarwangen; Rita Ritter, Aarwangen; Fritz Kummer, Walliswil; Simon Rickli, Bützberg; Hanspeter Imfeld, Röthenbach; Werner Christen, Aarwangen; Theres Christen, Aarwangen; Lukas Reber, Langenthal; Stefan Fuhrmann, Bützberg; Susanna Stalder, Bützberg; Ueli Wyss, Bützberg; René Stalder, Bützberg; Andreas Sollberger, Bützberg; Hans Jenzer, Aarwangen; Hanspeter Wyss, Aarwangen; Stefan Marti, Aarwangen; Bruno Kalt, Bützberg; Ruth Sager, Herzogenbuchsee; Marianne Flückiger, Thunstetten; Marlies Moser, Unterstechholz..

Entschuldigungen

Patricia und Marcel Schär, Therese und Rudolf Müller, Christian Hedinger, Christian Roth, Gisela Bolliger, Christine & Max Röthlisberger, Hans Wyssmann, Lorenz Heer, Trix Müller, Christine Jenzer, Bernhard Jenzer, Christoph Waber (Vorstand), Beat Mettler

Gäste

Stefan Inderbitzin, WWF Schweiz (Moderator des Wort Cafés, s. Verschiedenes)

Protokoll

Begrüssung

Eva Fuhrmann eröffnet die MV um 18. 30 Uhr, begrüsst die Mitglieder und verdankt das Gastrecht bei Therese und Werner Christen.

Jahresbericht (versandt per Mail am 19.9.2023)

Eva Fuhrmann liest den versandten Jahresbericht vor und betont das knappe Resultat beim Referendum im Mai 2023. Allerdings ist zu erwähnen, dass die Aktivitäten unseres Vereins erstens dafür verantwortlich waren, dass das Resultat so knapp ausfiel und zweitens trug der Verein über 1000 Unterschriften bei. Eva verdankt den Jahresbericht, der von Christoph Waber verfasst wurde. Die Mitglieder stimmen dem Jahresbericht einstimmig zu.

Jahresrechnung (18.09.2021 – 31.12.2022)

Die Jahresrechnung wurde versandt und wird von Samuel Jenzer kurz erläutert, der Revisorenbericht verlesen. Verdankt werden die Starthilfen des WWF Bern, die den Aufbau des Vereins ermöglichten. Der Verein schliesst dieses Vereinsjahr mit Fr. 6028.- Ausgaben und Einnahmen von 8500.- Der Revisorenbericht wird ebenfalls verlesen und Fritz Oppliger für die Revision herzlich verdankt. Die Mitglieder stimmen der Jahresrechnung einstimmig zu.

Wahlen Gesamtvorstand

Der Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung. Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig in corpore für eine Dauer von 2 Jahren wieder gewählt. Es sind dies:

- Kurt Eichenberger, Co-Präsident
- Samuel Jenzer, Co-Präsident
- Eva Fuhrmann, Co-Präsidentin
- Thomas Aeschlimann, Vorstandsmitglied
- Christoph Waber, Vorstandsmitglied

Anträge Mitglieder

- *Antrag Hanspeter Imfeld:* Hanspeter hat 12 Jahre in Aarwangen gelebt und kennt die Situation. Hanspeter hat zwei Alternativen ausgearbeitet, die erste in Form einer Untertunnelung und die zweite in Form einer erweiterten Variante Null+ mit einer Hochbahn. Hanspeter würde gerne eine Arbeitsgruppe bilden, um an Varianten weiterzuarbeiten.
Aus der Diskussion: Kanton ist nicht bereit, an Alternativen herumzudenken, er ist nicht einmal bereit, Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Derzeit mit Alternativvarianten oder Null+ zu kommen, findet derzeit kaum Gehör. Deshalb ist es fraglich, was mit (neuen) Alternativideen derzeit bewirkt werden können. Es könnte aber gut sein, dass neue Varianten dienlich werden, wenn der Beschwerdeweg abgeschlossen ist.
Beschluss (einstimmig): Der Vorstand möchte sich nicht verzetteln und setzt in erster Linie auf den Rechtsweg. Der Vorstand wird aber seine Mitglieder anschreiben und diesen beliebt machen, mit Hanspeter eine Arbeitsgruppe zu bilden.
- *Antrag Beat Mettler:* Verein Natur statt Beton soll Referendum gegen den geplanten Ausbau der Autobahn unterstützen. Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, diesem Antrag zu folgen.
Aus der Diskussion: Die Unterschriftensammlung läuft. Frage: Müsste der Verein nicht zuerst über die künftige Strategie Bescheid wissen, bevor über den Antrag entschieden werden sollte. Vorschlag: Den Mitgliedern die Unterschriftenbögen zustellen. Grundgedanke des Engagements für die Umfahrungsstrasse sollte weiterhin im Zentrum stehen. Allerdings ist die solidarische Unterstützung der betroffenen Bauern wichtig und der Name „Natur statt Beton“ Auftrag, auch dieser
Beschluss (einstimmig): Der Verein wird sich weiterhin auf die Umfahrung Aarwangen konzentrieren und deshalb den geplanten Autobahnausbau zwar unterstützen, aber mit bescheidenem Aufwand (Kommunikation, Aufruf für Mithilfe beim Sammeln).

Stand Rechtsfälle

Einsprachen laufen seit März 2021. Derzeit ist der Weiterzug in Form von Beschwerden an den Regierungsrat hängig. Dazu laufen Schriftenwechsel. VCS machte seine letzte Eingabe am 19.10.2023. Der Kanton orientierte im August 2023 über das Verfahren, einmal mehr tendenziös und mit dem Versuch, die Beschwerdeführenden als Verhinderer zu brandmarken. Wir stellen fest, dass die Rechtsfälle von der Justizdirektion sehr ernsthaft angeschaut werden und diese durchaus auch schon vor Regierungsrat sehr genau und kritisch unter die Lupe genommen werden dürften.

Verschiedenes

Bänkliweg: Martin Ritter meldet, dass Plaketten entfernt wurden. Samuel Jenzer wird das wieder in Ordnung bringen.

Im Anschluss an die MV organisierte Stefan Inderbitzin vom WWF Schweiz ein Wort Café zur künftigen Ausrichtung des Vereins Natur statt Beton. Die Resultate wurden separat dokumentiert.

Schluss der MV mit einem Fazit

Eva Fuhrmann schliesst die Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr nach einem „Wort-Café“, bei welchem die Anwesenden in Gruppen besprachen, wie sich der Verein Natur statt Beton künftig ausrichten sollte. Stefan Inderbitzin, der das Wort-Café moderierte, übergab sein Fazit aus den Gesprächsrunden an den Vorstand zur Weiterbearbeitung. Der Vorstand wird in naher Zukunft über dieses Fazit beraten und die Mitglieder informieren, welche Schlüsse er daraus zieht.